



Die Arbeiten erkunden gemeinsam die Spontaneität und Unvorhersehbarkeit des künstlerischen Prozesses. Sowohl die Malereien, welche Abdrücke aus dem urbanen Raum aufnehmen, als auch die bearbeiteten Grundschriftische zeugen von einer direkten, unmittelbaren Vorgehensweise. Durch diese Praktik entstehen Kompositionen, die auf das bereits Vorhandene eingehen und ein Zusammenspiel aus Intention und Zufallschaffen.

Der Fokus liegt auf einer Neuplatzierung der gesammelten Gesten, die ursprünglich in einem anderen Kontext gedacht und angebracht wurden. Hierbei werden Thematiken der Autorschaft und der Aneignung bearbeitet und hinterfragt.

Together, the works explore the spontaneity and unpredictability of the artistic process. Both the paintings, which capture imprints from urban areas, and the treated elementary school desks demonstrate a direct, immediate approach.

Through this practice, compositions emerge that respond to what is already there, creating an interplay of intention and coincidence.

The focus is on a repositioning of collected gestures that were originally thought and placed in a different context. In this process themes of authorship and appropriation are explored and questioned.

Vernissage:

Fr 09.06. ab 18:00 Uhr

Öffnungszeiten:

10.-23.06.2023

Di - Do 18:00-20:00 Uhr

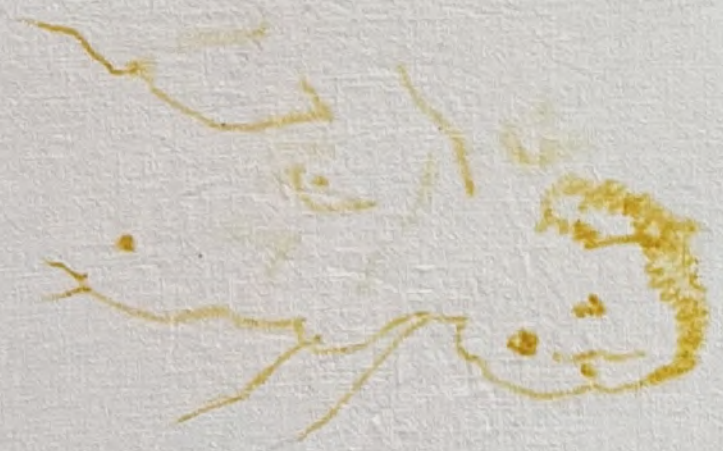
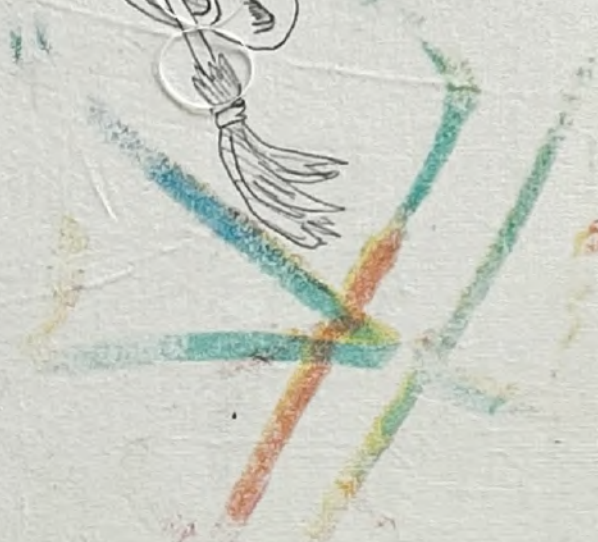
Fr 23.06. 18:00-21:00 Uhr

& auf Anfrage:

tabata@vonderlocht.de

AkademieGalerie
U-Bahn Universität
Zwischengeschoß
Ausgang Akademiestraße

Tafeldienst: Sabbata von der Foch



Vernissage:
09.06.2023
18 Uhr

10. - 23.06.2023
AkademieGalerie
U-Bahn Universität
Zwischengeschoss

